

Olten, 04.11.2020

Schutzkonzept der SPL1 für Meisterschafts- und Cupspiele ab 05.11.2020

Grundsatz

Immer und überall Abstand einhalten (1,5 Meter) und Maske tragen. Falls eine der beiden Massnahmen nicht möglich ist, dann ist zwingend die andere einzuhalten.

Zuschauer (maximale Anzahl pro Kanton inkl. Helfer, Vereinsmitglieder etc) unterliegen dem Schutzkonzept des Veranstalters, dürfen nicht mit Spielern/Staff in der Halle in Kontakt kommen und haben keinen Zutritt zum Spielfeldbereich.

Personenkreis

Dieses Schutzkonzept inkludiert folgenden Personenkreis:

- Spieler beider Teams (inkl. verletzte Spieler)
- Trainer & Staff beider Teams (maximal 4 Personen plus Teamarzt)
- Weitere Personen, welche sich im Bereich des SPL1-Teams aufhalten, wobei diese Anzahl auf ein Minimum zu reduzieren ist (bsp. Carchauffeur, Präsident, Sportmanager).
- Schiedsrichter & Delegierte, in Ausnahmefällen Beobachter
- Zeitnehmer und Sekretär
- Speaker, DJ und Livestream-TV-Crew (wobei hier die Anzahl Personen welche sich ums Spielfeld herum aufhalten auf ein Minimum zu reduzieren ist)

Grundregel

Jeder Verein bestimmt einen Covid-19-Officer, welcher die Hauptverantwortung für die Umsetzung des Konzeptes trägt und als Kontaktperson gegenüber den Anspruchsgruppen dient.

Alle Personen, die Symptome haben, welche auf eine Covid-19-Infektion hinweisen, müssen sich unverzüglich beim Covid-19-Officer melden. Bis zum medizinischen Feedback muss jeglicher physischer Kontakt mit dem Personenkreis vermieden werden.

Dies gilt auch im Fall, wenn eine Person aus dem persönlichen Umfeld die Symptome aufweist.

Begrüssungsszenarien

Es wird auf Körperkontakt bei der Begrüssung verzichtet. Auch vor und nach dem Spiel mit dem Gegner und den Schiedsrichtern.

Auf das Shakehands wird verzichtet:

- Die Spieler stellen sich vor dem Spiel einen Meter entfernt zur Mittellinie auf (jeweils mit Blick in Richtung gegnerisches Tor) und begrüßen sich mit einem Handheben.
- Die Schiedsrichter stellen sich wie gewohnt im Mittelkreis auf.
- Bei Staff, Delegierten, Zeitnehmenden und Speaker wird komplett auf ein Handshake verzichtet.
- Das gleiche Vorgehen wird ebenfalls nach dem Spiel durchgeführt.
- Der Verzicht auf Handshake bedeutet nicht "kein Fairplay", sondern zielt darauf ab unnötigen Körperkontakt zu minimieren. Der Körperkontakt findet ausschliesslich unter den Spieler während des Spiels statt.

Garderoben

- Pro Team sind für die Spieler zwingend zwei Garderoben zur Verfügung zu stellen.
- Trainer und Staff haben eigene Garderobe (best effort). Gibt es nicht genügend Garderoben ist im Vorfeld zwischen den beiden Teams abzusprechen, wer tatsächlich eine Garderobe benötigt. Allenfalls sind alternative Räumlichkeiten (z.B. Geräteraum, etc.) zur Verfügung zu stellen.
- Es dürfen sich maximal so viele Personen darin befinden, dass der Abstand von 1.5 Meter jederzeit gewährleistet ist.
- Die Maske ist permanent zu tragen (ausser Dusche).
- In der Dusche dürfen sich maximal so viele Personen darin befinden, dass der Abstand von 1.5 Meter jederzeit gewährleistet ist.
- Keine Verpflegung (Essen und Trinken) in den Garderoben nach dem Spiel.
- Kein geselliges Beisammensein nach dem Spiel in den Katakomben, die Halle muss nach dem Spiel unverzüglich verlassen werden.
- Trainer / Staff dürfen vor dem Spiel maximal zehn Minuten beim Team in Garderobe verbringen (Maskenpflicht).
- Physio's beider Teams erhalten einen separaten Raum (best effort). Im Physioraum darf sich max. ein Spieler befinden.

Spielfeldbereich

- Permanente Maskenpflicht in der ganzen Halle ausser beim Einlaufen, beim Einsatz als Spieler auf dem Spielfeld oder beim Wechsel zwischen Angriff/Verteidigung, sowie Torhüter der zugunsten eines Feldspielers das Feld verlässt.
- Die Offiziellen im Spielfeldbereich (Delegierte, ZV, Wischer) tragen Schutzmaske, einzige Ausnahme sind zwei Personen aus dem Staff beider Teams während dem Spiel. Diese Personen müssen vor dem Spiel bestimmt werden und dürfen im Verlauf des Spiels nicht ausgetauscht werden.
- Speaker müssen keine Maske tragen, wenn ein anderer Schutz möglich ist (Plexiglasbox, hinter dem Zeitnehmertisch oder ähnliches),
- Auf den Stühlen der Ersatzspieler herrscht Maskenpflicht.
- Abstände zwischen den Stühlen sollen wo immer möglich vergrössert und in zwei Reihen aufgestellt werden.
- Rund um das Spielfeld sind pro Verein maximal 16 Spieler und 4 Staff, sowie der Vereinsarzt des Heimteams. Alle anderen Teammitglieder (verletzte Spieler, Manager, etc) sind auf dem vom Heimteam zugewiesenen Sektor auf der Tribüne. Die Anzahl der anderen Teammitglieder sollte nicht höher als 5 Personen sein.

Gemeinsames Verständnis neben dem Spielfeld und ausserhalb der Halle

- Die Heimvereine stellen einen Grundstock an Einwegmasken und Desinfektionsmittel zur Verfügung. Grundsätzlich müssen der Gastverein sowie SHV-Offizielle aber selbst für die ausreichende Abdeckung mit Masken sorgen.
- Alle Mitglieder des Teams haben eine eigene Box (Masken, Desinfektionsmittel, Tuch, Überzieher etc.).



Empfehlungen:

- Der Kontakt mit aussenstehenden Personen ist auch im Privatleben auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.
- Nicht mit unbekanntem Personen am gleichen Tisch essen.
- Immer Maske und Abstand im Büro, Schule und anderen Orten.
- Wenn immer möglich Home-Office, ÖV meiden.
- Abstand zwischen den Personen: 1,5 Meter.

Dieses Schutzkonzept wurde vom SHV und der SPL erstellt und von den SPL1-Vereinen mehrheitlich genehmigt. Es wird allen Teamverantwortlichen der SPL1 sowie allen beteiligten SR und Delegierte zugestellt und dem Kantonsarztamt zugeschickt.

SPL-Vorstand / Roger Felder (SHV)